Murten, 24.12.2021

KORRIGENDUM Kassensturz SRF1 14.12.2021, Freiburger Ärztegesellschaft, Freiburger Nachrichten 17.12.2021 und anschliessende Sekundärmedienbeiträge (z.B. TSR, le Matin, nau.ch, etc.)
Information betreffend SCHADENSBILDUNG
Einschränkungen in der PRESSE- UND INFORMATIONSFREIHEIT
Ergänzende dringliche Informationen zu Handen ENTSCHEIDUNGSTRÄGER in Wirtschaft, NGOs, Behörden, Politik, Medien und Medizin

Offener Brief, Schreiben als PRIVATPERSON

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informiere ich Sie wie folgt, dass richtigerweise, entgegen Äusserungen des Präsidiums der Freiburger Ärztegesellschaft, den Staatsmedien und Folgemedienbeiträgen

- meine Praxisbewilligung weiterhin gültig ist und ich völlig regulär als Schmerzspezialist und Allgemeinarzt arbeite
- meine Mitgliedschaft in der Freiburger Ärztegesellschaft MFÄF unverändert rechtskräftig ist;
- meine Äusserungen in der Öffentlichkeit stets als Privatperson gemacht wurden und zum Teil völlig unwahr und falsch zitiert wurde

Ich informiere Sie auch darüber, dass im Zusammenhang mit der aktuellen unverhältnismässigen und deshalb verzerrenden Berichterstattung präjudizierende Wirkung erzielt und anstiftendem, sozial destruktiven Verhalten Vorschub geleistet wird.
Wir zeigen Ihnen deshalb hiermit diesbezüglich vorauseilendes, unrechtmässiges Verhalten jetzt schon an. Entsprechendes Unrecht mit u.a. sozio-ökonomischer Schadensbildung konnten unmittelbar nach obgenannten Beiträgen in der Vorweihnachtswoche bei Freiburger Behörden, Gemeindestrukturen und Unternehmensverantwortlichen beobachtet und festgestellt werden.

Ich informiere Sie darüber, dass, anfänglich mit der ausserordentlichen Lage 2020 begründet, auch in der Schweiz eine umfassende Einschränkungskultur und Zensur eingeführt und unverändert aufrechterhalten wird.
Dies steht in absolutem Widerspruch zur früheren Identität und zum früheren Willen der schweizerischen Bevölkerung, u.a. zur demokratischen Meinungsvielfalt, demokratischen Existenz und zur Wohlstandsbildung.

Ich erlaube mir deshalb und bin dazu verpflichtet, Sie, insbesondere aufgrund der aktuellen nach wie vor unbeirrt unrevidierten Haltung von Mainstream-Medien, Politik und Medizin, dringlich darauf hinzuweisen, dass

- die Corona-Omicron-Variante gemäss Entdeckerin und dem südafrikanischen Gesundheitsminister, sowie zahlreichen Experten aus Wissenschaft und Medizin, einen harmlosen Verlauf zeigt und keine wirkliche Gefahr darstellt, im Gegenteil zur Beruhigung und Immunisierung beitragen könnte
- die Corona-Omicron-Variante interessanterweise in Ländern und Regionen mit hohem Sars-CoV2-Impfdruck erst, wie z.B. Deutschland, New York, thematisiert und von öffentlichen Medien und Politik in den Fokus gerückt wird und zur Begründung zur Fortsetzung der bisher sehr erfolgsschwachen Sars-CoV2-Impf-Politik benutzt wird

- in der Medien- und behördlichen Öffentlichkeit die Diskussion und Analyse der Sars-CoV2-Impfstoffe und -impfstoffbestandteile sowie - Nebenwirkungen immer noch ein Tabu ist
- die zur Anwendung gekommenen Sars-CoV2-Impfstoffe Evidenz-basiert ein ausserordentliches Gesundheitsrisiko darstellen
- die zur Anwendung gekommenen Sars-CoV2-Impfstoffe Evidenz-basiert zu einem hohen Anteil hochproblematische Wirkstoffe beinhalten
- die zur Anwendung gekommenen Sars-CoV2-Impfstoffe Evidenz-basiert hochproblematische Wirkstoffe zu einem hohen Anteil nicht deklariert sind
- die gemeldeten Komplikations- und Todesraten der zur Anwendung gekommenen Sars-CoV2-Impfstoffe nach 12 Monaten gemäss offiziellen Zahlen der internationalen Haupterfassungsstellen bereits jetzt schon das Total der Komplikationen und Todesfälle sämtlicher Impfungen der letzten 20 Jahre um den Faktor 20 – 30 übersteigen
- dass sich in Deutschland in den letzten 2 Monaten erstmalig über viele Jahre eine absolute und zunehmende Übersterblichkeit von aktuell ca. 20% nachweisen lässt
- sich nun auch in der Schweiz eine absolute Übersterblichkeit erstmals seit Jahren abzeichnet, insbesondere in der Altersgruppe 15-60-jähriger Männer
- die Krebsraten verzögert nach Sars-CoV2-Impfbeginn massiv in die Höhe schnellen
- die zur Anwendung gekommenen Sars-CoV2-Impfstoffe wegen vorzeitiger Auflösung der Kontrollgruppen (wegen Impfung) wissenschaftlich nicht einmal mehr den Status einer Studie haben können
- Sie Übersichtsbefunde zum nanotechnologischer Bezug SarsCov2-Impfstoffe unter https://www.laquintacolumna.net finden können
- sich in den USA die Hauptmedien seit wenigen Wochen zunehmend in obgenanntem Sinn äussern und über Verstrickungen von Dr. Fauci (NIH) und Wuhan, Bill Gates Stiftung und anderen Kreisen berichten

Viele Schweizer Ärzte und Wissenschaftler stehen Ihnen auf Wunsch mit ihrem Wissen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen und grüsse Sie freundlich

Dr. med. Christian Zürcher
Murten
(elektronisch visiert)